

Prof. Dr. Alfred Toth

Adessivität in funktionaler Abhängigkeit von Lagerrelationen

1. Bekanntlich verhält es sich mit den drei ortsfunktionalen Zählweisen der qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen (vgl. Toth 2015a-c) und den bereits in Toth (2012) eingeführten drei Lagerrelationen so, daß Adjazenz mit keiner Lagerrelation koinzidiert, daß Subjazenzen mit Exessivität koinzidieren kann, aber nicht muß, und daß zwischen Transjazenzen und Inessivität überhaupt kein ontischer Zusammenhang besteht. Man kann allerdings "Metallagerrelationen" dadurch bilden, daß man $X = f(Y)$ mit $X, Y \in (\text{Exess}, \text{Adess}, \text{Iness})$ setzt, und so also etwa statt einer ortsfunktional mehrdeutigen Abbildung von Adessivität an Subjazenzen eine eindeutige Abbildung von Adessivität an Exessivität bilden kann, ohne in einen ontischen circulus vitiosus zu verfallen.

2.1. Adessivität an Exessivität



Friedackerstr. 24, 8050 Zürich

2.2. Adessivität ad Adessivität



Klosbachstr. 99, 8032 Zürich

2.3. Adessivität an Inessivität



Museumsquartier, 9000 St. Gallen (Bild: Brigitte Simonsz-Tóth)

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik des Zählens auf drei. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Qualitative Zahlenfelder, Zahlenschemata und ontische Modelle. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

17.10.2016